Bezirksliga-Ost, 3. Runde, 19.12.2010

Brühl 3 – Satranç 1 4,5:3,5

In der dritten Runde der Bezirksliga-Ost traten wir bei dem Überraschungs-Tabellenführer aus Brühl an.

Nach zwei Stunden Spielzeit sah die Situation insgesamt gesehen hervorragend aus: die Stellungen reichten von „Gewinnstellung/deutlich besser“ über „unklar“ bis „leicht schlechter“.

Die erste Entscheidung fiel an Brett 1: Alex’ Gegner hatte von Anfang an eine passive Verteidigungsstellung eingenommen und war in einen einfachen Angriff geraten, der ihn eine Figur und die Partie kostete.

Doch auf einmal war „der Wurm drin“: Marc übersah in einer spannungsgeladenen Position eine einzügige Springergabel König/Dame; Fridtjof, der mit energischen Zügen eine Gewinnstellung herausgespielt hatte, stellte Material ein und Izzet, der ebenfalls auf Gewinn stand, ließ eine Riposte des Gegners zu, welche ihm nur noch ein Remis ermöglichte.

Die Zeitnotdramen auf Brett 5, 6 und 7 fielen alles in allem auch nicht zu unseren Gunsten aus: Mesut konnte zwar überzeugend den ganzen Punkt einfahren, doch Dirk verpasste mit einer Mehrqualität einen – in Zeitnot allerdings nicht leicht zu sehenden – Gewinn. Edgar, der aufgrund seiner beruflichen Verpflichtungen eine schlaflose Nacht verbracht hatte, verlor eine ausgeglichene Stellung durch Zeitüberschreitung.

Güven hatte längere Zeit eine etwas schlechtere Stellung hartnäckig verteidigt, doch konnte er das Remisangebot seines Gegners unmöglich ablehnen.

Nachdem wir bereits in der ersten Runde gegen Porz, als wir auf den ersten drei Brettern drei Gewinnstellungen zum Remis verdarben, einen Mannschaftspunkt verschenkt haben, bedeutet diese mehr als ärgerliche Niederlage, dass wir unsere geringen Aufstiegshoffnungen praktisch begraben können; die „dicken Brocken“ warten auf uns und der Klassenerhalt ist das einzige realistische Ziel.